

| | | |
|---|---|-------------------------|
| Stadt Reutlingen 16 Geschäftsstelle des Gemeinderats Gz.: 16-ha | 15/035/05.1 zu TOP 5 ö GR 28.07.2015 | 24.07.2015 |
| GR | 28.07.2015 | Entscheidung öffentlich |
| Beschlussinformationsvorlage Erweiterte Standortsuche für eine Anschlussunterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet Reutlingen - Beschlussinformation aus der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 23.07.2015 | | |
| Bezugsdrucksache 15/035/05 | | |

Begründung

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 23.07.2015 dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, die Vorlage GR-Drs 15/035/05 wie folgt zu modifizieren:

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Standortauswahl für folgende weitere Gemeinschaftsunterkünfte für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zu:
 - Gewerbegebiet Bierwiesen Gönningen Flst. 1062/1 (Containerstandort)
 - Riedgraben Oferdingen (Containerstandort)
 - Am Schieferbuckel (Containerstandort)
 - Olgastraße (Containerstandort)
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anhörung der Bezirksgemeinden vorgeschlagenen Standorte zu prüfen und bei Eignung zu realisieren. Dem Gemeinderat ist über das Ergebnis der Eignungsprüfung und das weitere Vorgehen zu berichten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, an den geeigneten Standorten (auch kleiner als 1000 qm) die Planungen für die Flüchtlingsunterbringung zu erstellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die geeigneten Standorte nach Ziffer 1 und 2 Bürgerinformationsveranstaltungen durchzuführen. Dabei sollen die Vorhaben vorgestellt und für bürgerschaftliches Engagement geworben werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel eine Notfallplanung zu erarbeiten.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Landkreis bei der Suche nach Plätzen zur Errichtung von Großzelten sowie Traglufthallen zu unterstützen, damit kurzfristig eine größere Zahl an Unterkunftsplätzen für die vorläufige Unterbringung zur Verfügung steht.
7. Gegebenenfalls sind weitere Beschlüsse der gemeinderätlichen Gremien herbeizuführen.

gez.

Ulrike Hotz
Erste Bürgermeisterin